

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bartelshagen II
GV/BII/002/2009-14**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.09.2009
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bartelshagen II

Anwesend sind:

Bürgermeisterin
Unger, Brigitte

1. stellv. Bürgermeister(in)
Berger, Sigmar

2. stellv. Bürgermeister(in)
Nordhausen, Dirk

Gemeindevertreter(in)
Beckmann, Ralf

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)
Herlitz, Bernd

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
6. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Hermannshof durch die Gemeindevertretung BÜ-OG/BII/062/2009
8. Ernennung des Wehrlührers und seines Stellvertreters
9. Übertragung der Aufgabe Ölsperbeseitigung auf gemeindeeigene BÜ-OG/BII/063/2009

- nen Straßen auf das Amt Barth
10. Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze BÜ-OG/BII/061/2009
 11. Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage der Bauherrin Frau Katrin Fricke BA-DT/BII/060/2009
 12. Sonstiges
 13. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Die Bürgermeisterin Frau Unger eröffnet die Gemeindevertretersitzung. Sie begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und Frau Haiplick von der Ostseezeitung.

Beschluss:

zu 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Frau Unger stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß ergangen und 3 Gemeindevertreter sowie die Bürgermeisterin anwesend sind. Die Gemeindevertretung umfasst 5 gesetzliche Mitglieder. Somit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Gemeindevertreter gestellt.

Beschluss:

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss:

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2009 wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Die Bürgermeisterin Frau Unger berichtet über folgende Punkte:

Die Vollmacht für den leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Barth, Herrn Dr. Stefan Kerth zur Vertretung der Gemeinde Bartelshagen II in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes in der 5. Wahlperiode wurde unterzeichnet.

Die Vollmacht für Herrn Ralf Beckmann zur Vertretung der Gemeinde Bartelshagen II in den Verbandsversammlungen der Wasser- und Bodenverbände „Recknitz-Boddenkette“ und „Barthe-Küste“ wurde ebenfalls unterzeichnet.

Im Rahmen der ersten Amtsausschusssitzung wird ein geeigneter Vertreter bestimmt werden, der die Interessen der amtsangehörigen Gemeinden und damit auch die der Gemeinde Bartelshagen II im Aufsichtsrat der Wasser- und Abwasser „Boddenland“ GmbH vertritt.

Der Konzessionsvertrag Strom zwischen der Gemeinde und der E.ON edis AG läuft ab 01.08.2009.

Das Geld für den Verkauf des alten Traktors ist eingegangen.

Frau Berger, Leiterin der Kita, wurde als Gast in den Hauptausschuss eingeladen, um Probleme der Kita zu erörtern. Der Auftrag für zusätzliche Steckdosen wurde inzwischen erteilt. Der Einbau der Thermostate steht noch aus, ebenso wie die Sohlbank. Vorher ist festzustellen, ob der vorhandene Riss bis zum Fundament geht. Dazu wird Herr Nehmer in der kommenden Woche beauftragt, am Haus frei zu graben. Eventuell ist ein Stützfundament zu machen. Herr Berger und Herr Nordhausen werden nach der Aufgrabung eine Besichtigung vornehmen, um danach eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise zu treffen.

Der Auftrag für den Kauf von Geschirr und Besteck wurde ausgelöst.

Herr Herlitz wird sich um den Kauf eines gebrauchten Computers für die Kita kümmern. Der Computer sollte nicht mehr als 200,- € kosten.

Eine Information an alle, die Kleinkläranlagen betreiben, ist erfolgt. Es wurde eine Einwohnerversammlung durchgeführt. Herr Biermann als Techniker war auf der Einwohnerversammlung anwesend.

Am 18.09.2009 erfolgte im OT Hermannshof die Übergabe der Fernwärmeleitung. Die Heizungsumstellung im Gebäude der FFw ist erfolgt.

In der Hessenburger Straße ist eine größere Reparatur der Straßenlampe notwendig. Durch Tiefbauarbeiten gab es eine Beschädigung der Leitung. Die Leitung selbst wurde unsachgemäß repariert. Da der Verursacher nicht eindeutig feststellbar ist, muss die Gemeinde die Rechnung selbst bezahlen.

Die Fassade des Dorfgemeinschaftshauses erhielt einen neuen Anstrich.

Im OT Hermannshagen-Heide sollen Wege durch Recyclingmaterial ausgebessert werden.

Die Auffahrt zu Lüder soll durch den Abwasserleitungsbau in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Herr Dolata vom Amt Barth wird beauftragt, den Sachverhalt abzu prüfen.

Für den OT Hermannshagen-Heide erfolgt noch 2009 die Ausschreibung für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage. Bis zum 30.11.2009 sind Fördermittel bewilligt. Eine Verlängerung des Fördermittelzeitraumes wird beantragt. 2009 soll mit den Leitungen begonnen werden. Bis Mitte 2010 folgt die Kläranlage.

Für den Bau des Radweges bereitet Frau Schmidt den Flächentausch vor.

Herr Dr. Kerth war vor kurzem in Schwerin. Er hat neueste Informationen, wie es konkret mit dem Bau des Radweges im Bereich der Gemeinde Bartelshagen II weitergeht. Die Bürgermeisterin Frau Unger bemüht sich zurzeit um einen Termin bei Herrn Dr. Kerth, um diese Informationen zu erhalten.

zu 7 **Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Hermannshof durch die Gemeindevertretung**
Vorlage: BÜ-OG/BII/062/2009

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bartelshagen II gibt der Wahl des Kameraden Sigmar Berger zum Gemeindeführer und der Wahl des Kameraden Dirk Nordhausen zum stellv. Gemeindeführer durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hermannshof am 29.05.2009 für eine Wahlzeit von 6 Jahren seine Zustimmung. Die Wahlzeit beginnt mit dem auf den Wahltag folgenden Tag und endet nach Ablauf einer Frist von 6 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Ernennung des Wehrführers und seines Stellvertreters

Der Gemeindeführer Kamerad Berger und der stellv. Gemeindeführer Kamerad Nordhausen erhalten durch die Bürgermeisterin Frau Unger ihre Ernennungsurkunden für eine Wahlzeit von 6 Jahren überreicht. Frau Unger liest die Eidesformel vor. Sie weist den Gemeindeführer und den stellv. Gemeindeführer auf die Bedeutung des Diensteides hin. Nacheinander wiederholen beide unter Erhebung der rechten Hand die ihnen vorgeschene Eidesformel:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflicht gewissenhaft zu erfüllen.“

zu 9 Übertragung der Aufgabe Ölspurbeseitigung auf gemeindeeigenen Straßen auf das Amt Barth Vorlage: BÜ-OG/BII/063/2009

Nach Erläuterung des Sachverhaltes und kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage durch Frau Unger zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bartelshagen II beschließt, die Aufgabe Ölspurbeseitigung auf gemeindeeigenen Straßen gem. § 127 Abs. 4 KV M-V dem Amt Barth zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	5
-----------------------------------	---

davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 10 Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Vorlage: BÜ-OG/BII/061/2009**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bartelshagen II beschließt die Satzung über die Sondernutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 11 Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage der Bauherrin Frau Katrin Fricke
Vorlage: BA-DT/BII/060/2009**

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben der Bauherrin
Katrin Fricke

Mit Datum vom 29.07.2009 erhielt das Amt Barth von der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Nordvorpommern die Unterlagen zum Antrag auf Bauvorbescheid der Bauherrin

Katrin Fricke, Lange Straße 20 a, 45529 Hattingen.

Die Antragstellerin beabsichtigt in der Gemeinde Bartelshagen II, Gemarkung Hermannshagen-Heide, Flur 1, Flurstück 32/4 das Bauvorhaben – **Errichtung eines Einfamilienwohnhauses**.

Das beantragte Vorhaben befindet sich planungsrechtlich im Außenbereich (§ 35 BauGB),

da es weder im Geltungsbereich eines verbindlichen Bauleitplanes noch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gelegen ist. Die Grenze zwischen Innenbereich und Außenbereich liegt immer an der letzten vorhandenen Wohngebäude-seite gegenüber der offenen Landschaft, Wald, Wiesen oder öffentlichen Grünflächen. Außenbereich

sind auch größere Flächen innerhalb von Ortslagen, die nicht bebaut sind (sog. Außenbereich im Innenbereich).

Da das im Außenbereich beantragte Vorhaben nicht den Privilegierungstatbeständen des § 35 Abs. 1 BauGB zuzurechnen ist, die ausreichende Erschließung nicht gesichert ist (Schmutzwasserkanal nicht vorgesehen), ist das Vorhaben **nicht** zulässig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bartelshagen II erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben – **Errichtung eines Einfamilienwohnhauses** - der Bauherrin

Katrin Fricke, Lange Straße 20, 45529 Hattingen,

für das Flurstück 32/4, Flur 1, Gemarkung Hermannshagen-Heide.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Sonstiges

Im OT Hermannshof vor dem Grundstück Torsten Warnecke wird auf dem Gehweg geparkt, obwohl auf dem Grundstück Warnecke und auch gegenüber bei der alten FFW geparkt werden kann. Es besteht die Gefahr, dass die Kante des neu gebauten Gehweges abbricht. Seitens des Amtes Barth ist abzuprüfen, wie das verhindert werden kann. Eventuell sind in diesem Bereich durch die Politesse Verwarnungen auszusprechen.

In der FFW Hermannshof wurden die Nachtspeicheröfen ausgebaut. Herr Pierson hat 3 Öfen für die Gemeinde Saal abgeholt. Seitens des Amtes Barth ist eine Rechnung über den Verkauf der gebrauchten Nachtspeicheröfen zu fertigen. Der Preis wurde auf 50,- € je Ofen festgelegt.

3 Nachtspeicheröfen stehen noch in der FFW. Herr Nordhausen regt an, diese Öfen über ein KfW-Programm, welches 200,- € Prämie pro Stück vorsieht, zu entsorgen.

Bei der E.ON edis AG ist der Zähler für den Nachtstrom zu kündigen. Der Zählerstand wird durch Herrn Berger abgelesen und dem Amt mitgeteilt.

In der FFW müssen durch den Ausbau der Nachtspeicheröfen Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden durch die Kameraden der FFW erledigt. Es werden ca. 150,- € benötigt. Das Geld ist über die HH-Stelle Unterhaltung bereitzustellen.

zu 13 Schließung der Sitzung

Die Gemeindevertretersitzung wird durch Frau Unger geschlossen.

Beschluss:

29.09.2009

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)